



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Dr. Andreas Schmidt (SPD)

ICE/IC-Betriebskonzept der DB ab 12/2017

Kleine Anfrage - KA 7/603

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Mit Inbetriebnahme der Trasse Erfurt - Ebensfeld - Nürnberg im Dezember 2017 ist die Strecke des VDE 8 (Berlin - Nürnberg) durchgängig befahrbar. Der seit Ende 2015 umgesetzte Migrationsfahrplan wird dann durch die nächste Betriebsstufe abgelöst. Mit Inbetriebnahme des Abschnitts Erfurt - Ebensfeld - Nürnberg sollen auch die ICE-Linien Berlin - Naumburg - München über die Neubaustrecke Halle/Leipzig - Erfurt geführt werden.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Vorbemerkung:

Alle Angaben zu Planungen der DB Fernverkehr AG erfolgen auf Basis eines Planungsstands vom Januar 2017 im Rahmen eines Austauschs auf Arbeitsebene zur Abstimmung der Fahrplanangebote des SPNV und SPFV. Die Fahrplanerstellung durch die DB Netz AG erfolgt erst bis zum Juli 2017, die DB Fernverkehr AG erbringt das SPFV-Angebot eigenwirtschaftlich. Aus diesen Randbedingungen können sich erfahrungsgemäß im weiteren Planungsprozess Änderungen ergeben.

1. Welche Auswirkungen hat die Fertigstellung der VDE 8 auf den Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) in Sachsen-Anhalt? Welches Betriebskonzept wird ab 12/2017 in Sachsen-Anhalt im Fernverkehr gefahren? Bitte um Angabe der geplanten Linien, Linienführung, Taktung und Haltepunkte in Sachsen-Anhalt.

Mit der Fertigstellung der VDE 8 ergeben sich positive Auswirkungen für den SPFV in Sachsen-Anhalt: Es verbessert sich das Fernverkehrsangebot für die Stadt Halle (Saale) durch zusätzliche Fernverkehrsabfahrten und schnellere Verbindungen Richtung München und Nürnberg. In der Lutherstadt Wittenberg bleibt weiterhin ein etwa stündliches, am Bahnhof Bitterfeld ein etwa zweistündliches Fernverkehrsangebot erhalten. In Magdeburg und Köthen bleibt das Fernverkehrsangebot ebenfalls vom Umfang her nahezu unverändert erhalten. Mit Umstieg in Halle profitieren alle genannten Städte, insbesondere Magdeburg, von Fahrzeitverkürzungen.

In Sachsen-Anhalt sind folgende Fernverkehrslinien vorgesehen (**Halte in Sachsen-Anhalt Fett hervorgehoben**):

- | | |
|--------------|---|
| ICE-Linie 11 | (Hamburg -) Berlin - Lutherstadt Wittenberg - Leipzig - Erfurt - Frankfurt (Main) - Stuttgart - München (zweistündlich, Überlagerung zwischen Berlin und Erfurt mit ICE-Linie 28 zum Stundentakt) |
| ICE-Linie 15 | Berlin - Halle - Erfurt - Frankfurt (Main) (5 nahezu tägliche Fahrten je Richtung) |
| ICE-Linie 18 | (Hamburg -) Berlin - Bitterfeld - Halle - Erfurt - Nürnberg - München (zweistündlich mit einzelnen Taktlücken) |
| ICE-Linie 28 | Hamburg - Berlin - Lutherstadt Wittenberg - Leipzig - Erfurt - Nürnberg - München (zweistündlich, Überlagerung zwischen Berlin und Erfurt mit ICE-Linie 11 zum Stundentakt) |
| ICE-Linie 29 | Berlin - Halle - Erfurt - Nürnberg - München (3 tägliche Fahrten je Richtung) |
| IC-Linie 55 | Köln - Wuppertal - Hannover - Magdeburg - Halle - Leipzig/Halle Flughafen - Leipzig - Dresden (zweistündlich, Überlagerung zwischen Hannover und Leipzig mit IC-Linie 56 etwa zum Stundentakt mit abweichender Haltefolge) |
| IC-Linie 56 | (Norddeich -) Emden - Bremen - Hannover - Magdeburg - Köthen - Halle - Leipzig (zweistündlich, Überlagerung zwischen Hannover und Leipzig mit IC-Linie 55 etwa zum Stundentakt mit abweichender Haltefolge) |
| IC-Linie 77 | Berlin - Stendal - Hannover - Osnabrück - Amsterdam (zweistündlich) |

Weitere Einzelzüge verkehren u. a. auf den Strecken Magdeburg - Berlin, Magdeburg - Rostock und Halle/Leipzig - Naumburg - Jena.

- 2. Mit der vollständigen Inbetriebnahme der VDE 8 werden die Züge Berlin - München nicht mehr in Naumburg halten. Wie sieht die Anbindung im Fernverkehr für die Städte Naumburg (Saale) und Weißenfels ab Dezember 2017 aus?**

Die Anbindung im Fernverkehr für die Städte Naumburg (Saale) und Weißenfels ab Dezember 2017 ist folgendermaßen geplant:

In den genannten Städten werden nur noch einzelne Fernverkehrszüge halten, die zwischen Erfurt und Halle/Leipzig nicht über die VDE 8 verkehren (Verstärkerzüge freitags und sonntags). Dieses Zugangebot ist im Fahrplan 2018 aufgrund einer 9-monatigen eingleisigen Streckenführung zwischen Naumburg und Weißenfels zudem stark eingeschränkt.

Einzelne ICE-Züge, die zwischen Berlin und Jena verkehren, werden in Naumburg halten.

- 3. Mit der vollständigen Inbetriebnahme der NBS beabsichtigt die Deutsche Bahn die Einrichtung einer weiteren ICE-Sprinter-Linie. Ist ab 12/2017 für die bereits bestehende ICE-Sprinter-Linie Berlin - Halle - Frankfurt (Linie 15) und den neu geplanten ICE-Sprinter Berlin - Nürnberg - München (Linie 29) ein regelmäßiger Systemhalt in Halle (Saale) vorgesehen?**

Ja, die bisher bekannten Planungen der DB Fernverkehr AG sehen vor, dass alle Züge der o.a. Sprinterlinien in Halle (Saale) halten. Dementsprechend hat die DB Fernverkehr AG zuletzt auch auf der Pressekonferenz der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH zur Fahrplanbeteiligung im SPNV am 07.02.2017 informiert.

- 4. Aktuell führen Bauarbeiten zwischen Hohenthurm und Landsberg zu einer Streckensperrung zwischen Halle und Landsberg. Welche Höchstgeschwindigkeit können Züge nach Abschluss der Baumaßnahmen im Abschnitt Halle - Bitterfeld erreichen? Wird die Strecke mit Zugbeeinflussungssystem ETCS ausgestattet?**

Die Züge werden nach Abschluss der genannten Baumaßnahmen weiterhin nur eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h erreichen. Die Anhebung auf 200 km/h ist frühestens im Jahr 2020 vorgesehen.

Die Strecke wird mit ETCS ausgerüstet. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2020 vorgesehen.